

Medienmitteilung

Arbon, 25. September 2020

Thurgau als Vorreiter der Elektromobilität

Der Elektromobilitätsverband «Swiss eMobility» hat den Kanton Thurgau für seine vorbildliche Unterstützung der Elektromobilität mit dem Anerkennungspreis «Goldener Stecker» ausgezeichnet. Das freut das Thurgauer Energieunternehmen EKT AG, dessen Kernauftrag es ist, den Kanton mit elektrischer Energie – und damit auch mit der Energie für Elektromobilität – zu versorgen.

Das kantonale Energieversorgungsunternehmen EKT AG mit Hauptsitz in Arbon ist überzeugt: Die Thurgauer Förderung und die als Folge davon schweizweit höchste Anzahl an Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen (7,3 Prozent) ist ein richtiger und sehr wertvoller Schritt hin zur angestrebten Dekarbonisierung der Gesellschaft. Allerdings ist gemäss einer Studie der EMPA von 2016 Elektromobilität nur dann umweltfreundlicher als das Fahren mit Verbrennungsmotoren, wenn die Fahrzeuge mit erneuerbarem Strom geladen werden (80 Prozent weniger CO₂-Emissionen).

Erneuerbaren Strom bieten diverse Thurgauer Energieversorgungsunternehmen mit ihrem Produkt «Thurgauer Naturstrom» an. Hier ist garantiert, dass die lokalen Versorgungsunternehmen die Erlöse wieder in Photovoltaikanlagen im Kanton Thurgau investieren.

Zu Hause werden die Autos meist über die Nacht geladen. Also dann, wenn kein Strom aus Photovoltaik zur Verfügung steht. Dadurch muss der Strom teuer in einer lokalen Batterie gespeichert oder aus dem Netz bezogen werden. Die EKT erachtet es daher als wichtig, dass Unternehmen ihren Mitarbeitenden Ladelösungen am Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, die direkt aus lokalen Photovoltaikanlagen gespeist werden.

Chance und gleichzeitig grosse Herausforderung

Die EKT AG unterstützt die E-Mobilität und die dezentrale Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen und bietet sowohl Energieversorgungsunternehmen als auch Geschäftskunden durchdachte Gesamtlösungen. Gleichzeitig ist sich die EKT der Herausforderungen bewusst, die durch die zunehmende Verbreitung von Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen in Zukunft zu lösen sein werden:

Die durch Wechsel- und Gleichrichter entstehenden Netzzrückwirkungen erfordern eine kontinuierliche Überwachung der Versorgungsqualität («Power-Quality») durch die lokalen Verteilnetzbetreiber, um die Versorgungssicherheit im Kanton Thurgau zu gewährleisten und den nötigen Netzausbau frühzeitig zu erkennen.

Zeichen: 2352 / Zeilen: 30

Informationen zur EKT-Gruppe

Die EKT-Gruppe (EKT) stellt die sichere und zuverlässige Versorgung mit Energie und Daten im Thurgau sicher und leistet damit ihren Beitrag zur Energiewende. Daneben betreibt sie ein kantonsweites Datenkommunikationsnetz sowie ein eigenes Datacenter in Frauenfeld. Zudem kauft und verkauft die EKT Strom in der ganzen Schweiz und setzt sich für eine nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung ein. Das Unternehmen, bestehend aus EKT Holding AG, EKT AG, EKT Energie AG und Wärme Aadorf AG, beschäftigt mehr als 100 Mitarbeitende und bildet Lernende in drei Berufen aus.

Ihr Medienkontakt

Dominique Lambert

Medienstelle

Tel.: 071 440 62 14

E-Mail: medienstelle@ekt.ch